



## DETLEV KARSTEN ROHWEDDER

Zur Erinnerung an den ermordeten  
Präsidenten der Treuhandanstalt

23.03.2021

19:00 - 20:15 Uhr  
virtuell

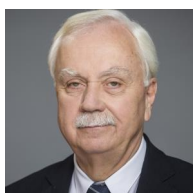
### PROGRAMM

- 19:00 **Begrüßung und Einführung**  
**Prof. Dr. Dr. h. c. Karl-Heinz Paqué**  
Vorstandsvorsitzender der  
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
- 19:10 **Rückblick auf Leben und Werk Detlev  
Rohwedders**  
**Linda Teuteberg MdB**  
stellv. Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft &  
der Ludwig-Erhard-Stiftung
- 19:25 **Diskussion über das Vermächtnis des  
ermordeten Präsidenten der Treuhandanstalt**  
**Prof. Dr. Dr. h. c. Karl-Heinz Paqué**  
**Linda Teuteberg MdB**  
stellv. Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft &  
der Ludwig-Erhard-Stiftung  
**Prof. Dr. Dr. h. c. Richard Schröder**  
ehem. Fraktionsvorsitzender der SPD in der  
freien Volkskammer der DDR  
**Dr. Johannes Ludewig**  
ehem. "Koordinator neue Bundesländer"  
Moderation: **Dr. Dorothea Siems**  
Chefökonomin "Die Welt" und "Welt am Sonntag"
- 20:15 **Ende der Veranstaltung**

### VORGESTELLT



**Prof. Dr. Dr. h. c. Karl-Heinz Paqué**  
ist Vorstandsvorsitzender der Friedrich-  
Naumann-Stiftung für die Freiheit und  
Mitglied im Präsidium der Freien  
Demokraten. Er ist Professor für Interna-  
tionale Wirtschaft an der Otto-von-Guericke-  
Universität Magdeburg und war von 2002 bis  
2006 Finanzminister Sachsen-Anhalts.



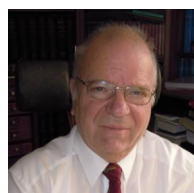
**Dr. Johannes Ludewig**  
ist Vorsitzender des Nationalen  
Normenkontrollrates. Er verantwortete zuvor  
mehrere internationale Leitungsfunktionen  
und war von 1983 -1994 im Bundeskanzler-  
amt tätig, seit 1991 als Abteilungsleiter für  
Wirtschafts- und Finanzpolitik sowie als  
"Koordinator neue Bundesländer".



**Dr. Dorothea Siems**  
ist promovierte Volkswirtin und seit 2019  
Chefökonomin der Zeitung "Die Welt" und  
"Welt am Sonntag". Zuvor war sie als Chef-  
korrespondentin, Parlamentskorrespondentin  
und Wirtschaftsredakteurin für "Die Welt" sowie  
als Redakteurin der "Wirtschaftswoche" tätig.



**Linda Teuteberg MdB**  
ist Landesvorsitzende der Freien  
Demokraten Brandenburg. Sie ist Mitglied im  
Ausschuss für Inneres und Heimat des  
Deutschen Bundestages und migrationspoli-  
tische Sprecherin ihrer Fraktion. Linda  
Teuteberg engagiert sich u.a. als stellv.  
Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft e.V.  
und der Ludwig-Erhard-Stiftung.



**Prof. Dr. Dr. h. c. Richard Schröder**  
arbeitete als Dozent für Philosophie an zwei  
staatlich nicht anerkannten theologischen  
Ausbildungsstätten. 1990 wurde er in die  
freie Volkskammer der DDR und zum  
Fraktionsvorsitzenden der SPD gewählt.  
Zuletzt war er Professor für Philosophie an  
der Theologischen Fakultät der Humboldt-  
Universität zu Berlin.

## ZUM THEMA!

**Detlev Karsten Rohwedder** wurde am 16. Oktober 1932 in Gotha geboren. Am 1. April 1991 wurde er in Düsseldorf von bis heute unbekanntem Tätern erschossen. Die linksterroristische "Rote Armee Fraktion" bekannte sich zu dem Mord.

Detlev Karsten Rohwedder war von 1969 bis 1978 Staatssekretär der SPD im Bundeswirtschaftsministerium in Bonn. Der promovierte Jurist wechselte danach an die Spitze des Dortmunder Stahlkonzerns Hoesch. Der Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik ernannte Detlev Karsten Rohwedder 1990 zum **Vorsitzenden der Treuhandanstalt**, deren Präsident er 1991 wurde. Die Aufgabe seiner Behörde war es, "die unternehmerische Tätigkeit des Staates durch Privatisierung so rasch und so weit wie möglich zurückzuführen, die Wettbewerbsfähigkeit möglichst vieler Unternehmen herzustellen und somit Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen, [und] Grund und Boden für wirtschaftliche Zwecke bereitzustellen". Zum Alltagsgeschäft der Treuhandanstalt gehörten jedoch auch zahlreiche Stilllegungen ostdeutscher Betriebe. Zudem gab es Fälle von Fördermittelmisbrauch und Wirtschaftskriminalität.

Wir wollen über Detlev Karsten Rohwedder, sein Leben und Wirken sprechen. Welches Vermächtnis besteht noch 30 Jahre nach seinem Tod und wie ist die Arbeit der Treuhandanstalt aus heutiger Sicht zu bewerten? Ihre Fragen und Anregungen sind herzlich willkommen.

## MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf [freiheit.org](http://freiheit.org)!

## INFORMATIONEN UND KONTAKTE

### Veranstaltungsort

virtuell

### Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Länderbüro Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern  
Reinhardtstraße 12  
10117 Berlin  
[www.berlin-brandenburg.freiheit.org](http://www.berlin-brandenburg.freiheit.org)

### Organisation

Martin Fischer  
Telefon +49 331 7019 287  
[martin.fischer@freiheit.org](mailto:martin.fischer@freiheit.org)

### Studienleitung

Ralf Erbel

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

[freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://freiheit.org/teilnahmebedingungen)

**Jetzt anmelden unter**  
**[shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/thakc](http://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/thakc)**

**oder über unseren zentralen Service**

E-Mail	<a href="mailto:service@freiheit.org">service@freiheit.org</a>
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

# ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 11 64  
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [freiheit.org/teilnahmebedingungen](https://freiheit.org/teilnahmebedingungen)  
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)**

## DETLEV KARSTEN ROHWEDDER

23.03.2021, 19:00 Uhr, virtuell

### 1. Begleitperson

Name

Name

Vorname

Vorname

Institution

Straße / Nr

### 2. Begleitperson

PLZ / Ort

Name

E-Mail

Vorname

Ich habe die Teilnahmebedingungen ([freiheit.org/teilnahmebedingungen](https://freiheit.org/teilnahmebedingungen)) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter [freiheit.org/datenschutz](https://freiheit.org/datenschutz) aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf [shop.freiheit.org/#Profil](https://shop.freiheit.org/#Profil) kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail ([service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....  
Datum, Unterschrift

## Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org). Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.